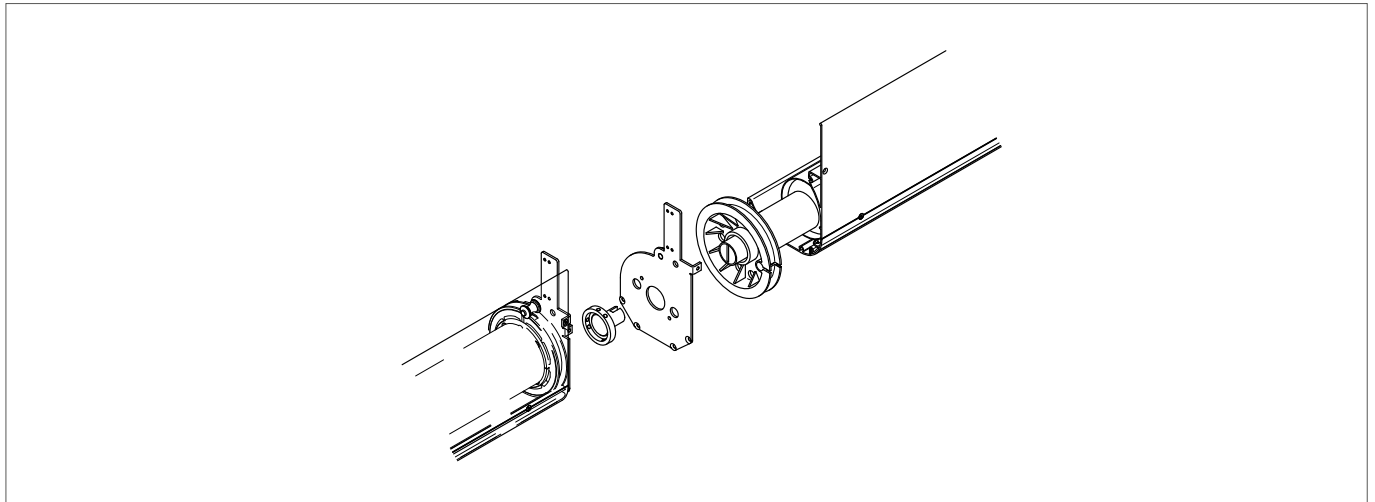


Unterdachmarkise LifeSmall Zip

Reparaturanleitung Federpaketwechsel Kupplungsseite



Inhalt

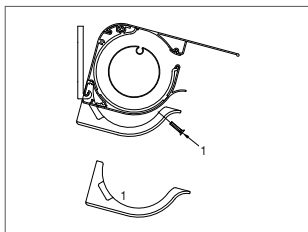
1	Erste Arbeitsschritte	1
2	Demontage defektes Federpaket	2
3	Montage neues Federpaket	2
4	Montage Markisenkasten und Führungsschienen	3
5	Montage Zugbänder	3
6	Montage Führungsschienen (Führungsschienenhalter)	4
7	Überprüfung	4

Benötigtes Werkzeug

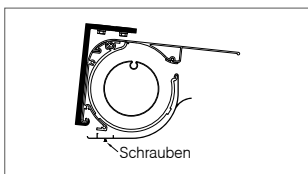
- » Schlüsselsatz Torx
- » Schlüsselsatz Innensechskant
- » Schraubendreher Schlitz
- » Handbohrmaschine und 5mm-Bohrer
- » Nietzange und 5mm-Nieten
- » Universal-Fett und Pinsel
- » Montage- und Einstellkabel (nur bei Motorantrieb)
- » Ablageböcke

1 Erste Arbeitsschritte

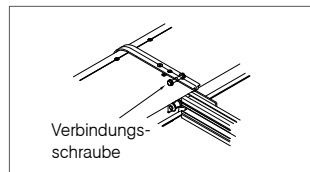
A Untere Abdeckung der Kupplung (1) abschrauben:



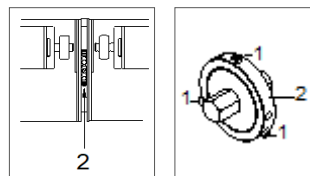
Schrauben lösen, Bodenprofil abnehmen:



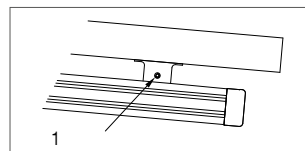
B Verbindungsschraube entfernen:



C Die Gewindestifte (1) der Verdrehkupplung (2) nach und nach lockern, indem die Tuchwelle immer bis zum nächsten Gewindestift dreht.

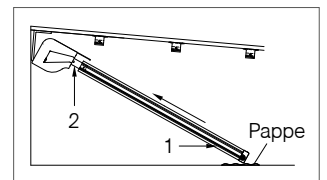


D Klemmschrauben (1) der Schienenhalter an der Markisen- seite mit dem defekten Feder- paket lösen:



⚠ Falls sich auf dieser Seite der Motor befindet: Motor in Verteilerdose abklemmen.

E Unter die Enden der Führungsschienen Pappe legen. Führungsschienen aus den Haltern nehmen, Markise vorsichtig herunterlassen:



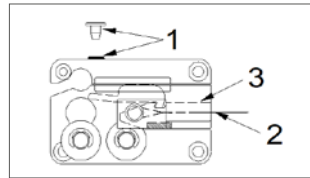


Demontage und Montage der Zugbänder möglichst zu zweit vornehmen.



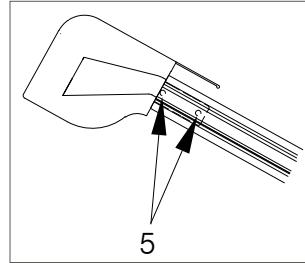
Zugbänder sind unter Spannung! Während des folgenden Arbeitsschritts die Zugbänder gut festhalten.

E Zum Entriegeln der Zugbänder Stopfen (1) aus Seitenkappen (Laufwagen) entfernen. Zugbänder entlasten durch Ziehen in Richtung Fallstange. Schraubenzieher in die Öffnung der Laufwagen (1) stecken und diesen nach unten drücken. Das Zugband (2) mit Lagerung (3) ist damit entriegelt und kann nun vorsichtig abgelassen werden:

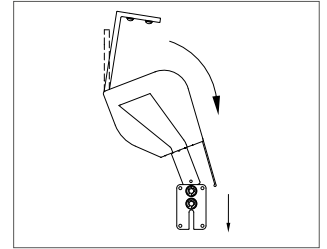


Öffnungen mit Stopfen verschließen.

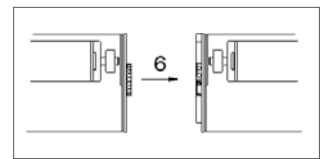
F Markisenkasten gut festhalten: Verbindungsschrauben (5) an den Innenseiten lösen, Führungsschienen vorsichtig von den Seitenteilen der Markise ziehen.



G Markisenkasten vorsichtig in den Montagekonsolen herunterhängen lassen.



H Eine Markise vorsichtig zur Seite schieben (6). Markisenkasten aushängen, auf bereitgestellte Ablageböcke legen.



2 Demontage defektes Federpaket

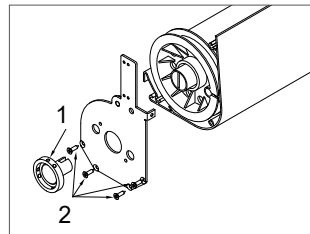


Das Federpaket ist stark gefettet! Geben Sie es nach der Demontage in einen Beutel.

A Motor an Montage- und Einstellkabel anklammern.

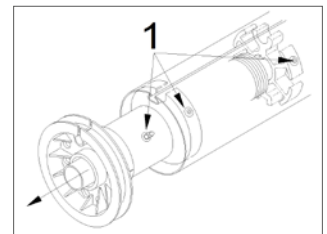
B Bespannung vorsichtig abrollen lassen. Dabei beachten, dass sich die Zugbänder nicht verheddern.

C Verdrehkupplung (1) herausnehmen, Seitenlager (2) abschrauben.



D Zugband von Gurtscheibe herunternehmen, **dabei mitzählen, wie oft es um die Wickscheibe gewickelt ist.**

E Nieten (1) aus Federpaket herausbohren. Federpaket seitlich aus Tuchwelle herausziehen.

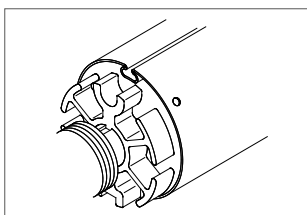


3 Montage neues Federpaket

A Eventuelle Verschmutzungen wie Bohrspäne und Nietreste aus der Tuchwelle beseitigen.

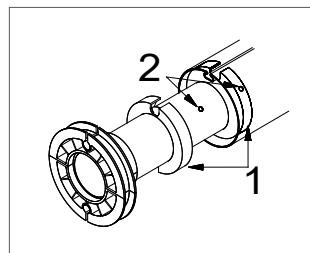
Die Feder des neuen Federpaketes gut einfetten.

Neues Federpaket seitlich in die Tuchwelle schieben:

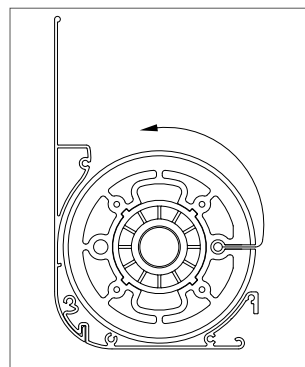


B Laufring (1) in Tuchwelle einschieben.

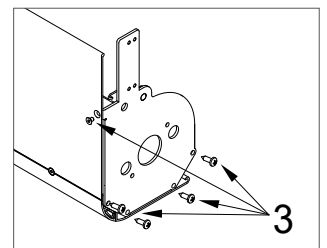
Durch die vorhandenen Löcher (2) der Tuchwelle in die Mitte des Laufrings bohren. Laufring mit Tuchwelle vernieten.



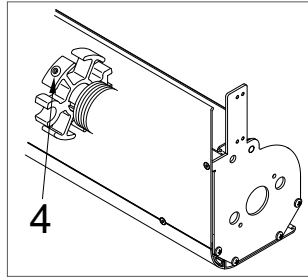
C Unter Beachtung der Wickelrichtung Zugband wieder auf die Gurtscheibe des Federpaketes wickeln (vorher mitgezählte Umwicklungen).



D Seitenlager auf Federpaket schieben. Seitenlager mit Federpaket bis zum Markisenkasten schieben und festschrauben (3).



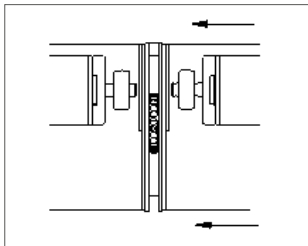
E Tuchwelle mit Mitnehmerstern vernieten (4).



F Verdrehkupplung wieder in das Federpaket stecken (siehe Kapitel 2 Demontage defektes Federpaket). Bespannung vorsichtig aufrollen lassen, dabei dürfen sich die Zugbänder nicht verheddern.

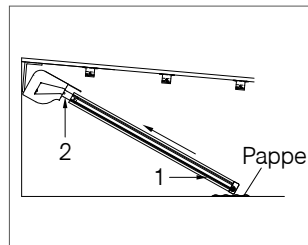
4 Montage Markisenkasten und Führungsschienen

A Markisenkasten in die Halter einhängen.

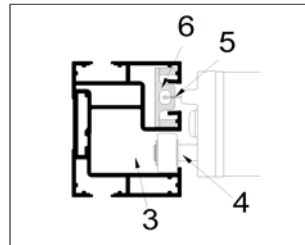


! Markisen vorsichtig zusammenschieben. Verdrehkupplung nicht beschädigen

B Beide Führungsschienen (1) gleichmäßig bis zur Hälfte der Ausleger der Seitenlager (2) aufschieben.



C Die Laufwagen (4) auf untere Gasse der Führungsschienen (3) führen. Tuch (5) in Innenführungsleisten (6) einführen.



D Führungsschienen nach oben schieben und festschrauben (siehe Kapitel 4 Montage Markisenkasten und Führungsschienen, Abschnitt B, Punkt (2) in der Abbildung).

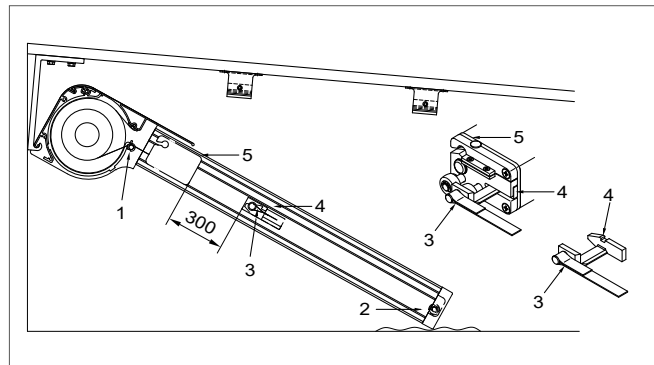
! Schraubenköpfe müssen komplett versenkt sein.

Die Fallstangenzapfen könnten sonst daran hängen bleiben.

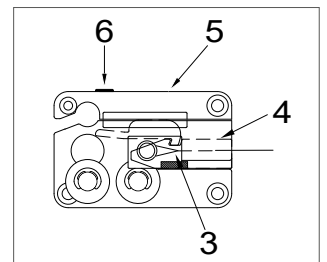
5 Montage Zugbänder

! Demontage und Montage der Zugbänder möglichst zu zweit vornehmen.

! Zugbänder nicht verdrehen.



C Die Schlaufen der Zugbänder (3) über die Bolzen der Bleche (4) führen.



A Zugbänder über die Umlenckrolle im Markisenkasten führen (1), in den unteren Schlitz der Führungsschiene legen.

B Markise ganz einfahren.

Zugbänder nach unten um die untere Umlenckrolle führen (2).

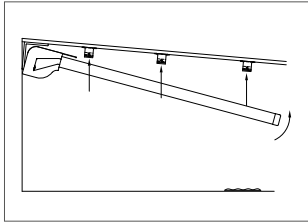
Im oberen Schlitz der Führungsschiene zurück nach oben führen.

D Zugbänder ziehen (ca. 300 bis 500mm) und das Blech (4) in die Laufwagen einschieben (5) bis es eingerastet ist.

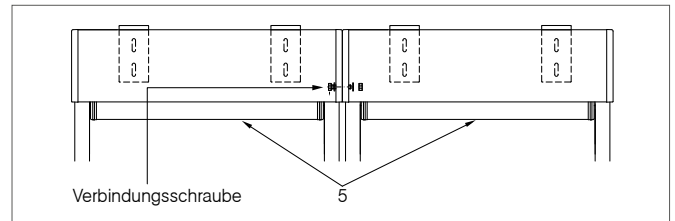
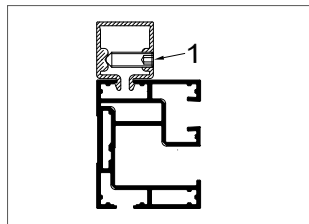
Stopfen (6) eindrücken.

6 Montage Führungsschienen (Führungsschienenhalter)

A Führungsschienen gleichmäßig anheben, in Schienenhalter einclippen.



B Klemmschrauben (1) anziehen.



C Verdrehkupplungen so einstellen, dass beide Fallstangen (5) parallel nebeneinander stehen. Verbindungsschraube montieren.

D Boden und untere Abdeckung an Markisenkasten montieren (siehe Kapitel 1 Erste Arbeitsschritte).

7 Überprüfung

A Motor an Montage- und Einstellkabel ankleben.

B Markise ganz ausfahren: Bleibt die Fallstange am Führungsschienenende stehen? Wenn nicht: Motor gemäß Einstellanleitung neu einstellen bzw. Verdrehkupplung nachstellen.

C Markise einfahren.

D Wenn zu wenig Tuchspannung vorhanden ist, Zugbänder noch einmal aushängen und kontrollieren, ob genügend Vorspannung vorhanden ist.



Ist die Vorspannung niedriger als 30 cm (Abstand zwischen Zugband und Fallschiene vor dem Einhängen des Zugbandes in die Fallschiene), fehlt eine Umwicklung der Zugbänder auf den Wickelscheiben.